

PROTOKOLL der SEB-KT-Sitzung vom 17.06.2026

Uhrzeit: 18:30Uhr Städtische Kindertagesstätte Hasengarten
Protokoll: Maria Müller

Tagesordnung

1. BEGRÜßUNG, VORSTELLUNG DER ANWESENDEN & GÄSTE
2. NEUES AUS DEM AMT. ZUR SITUATION IN DEN STÄDT. KITAS- FRAGEN & ANTWORTEN
3. THEMENSCHWERPUNKT: PERSONAL – GEWINNUNG, BINDUNG, AUS- UND WEITERBILDUNG
4. TÄTIGKEITS- und KASSENBERICHT
5. SONSTIGES & TERMINE WISSENSWERTES, FRAGEN, ANREGUNGEN, AUSBLICK

1) Begrüßung aller Anwesenden und Vorstellung der Gäste

Der Vorsitzende Timo Rasch eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Vertreter:innen von Kindertagesstätten, sowie Vertreter:innen aus dem Amt für Soziales

- Herrn Thomas Scheffler (Leitung Abteilung Kindertagesstätten)
- Frau Angela Braner (Sachgebietsleitung Kindertagesstätten im Amt für Kindertagesstätten und kindertagespflege)
- Frau Sandra Kürbis (Arbeitsgebietsleitung Montessori im Amt für Kindertagesstätten und Kindertagespflege)
- Frau Shila Lenz (Leitung Städtische Kindertagesstätte Hasengarten)

2) Neues aus dem Amt

Nach der Kommunalwahl im März 2026 kann es aufgrund veränderter Mehrheiten im Stadtparlament zu einer Neuordnung der Dezernate kommen. Welche weiteren Änderungen sich daraus ergeben, bleibt abzuwarten.

Der Haushalt in Wiesbaden ist nicht ausgeglichen, und die finanziellen Mittel reichen für die Vielzahl der Aufgaben nicht aus. Etwa ein Drittel des Gesamthaushalts wird für den Sozialbereich verwendet, darunter auch für Kindertagesstätten.

Sollte es zu Einsparungen kommen, ist ab Herbst erneut mit einer Diskussion über die Betreuung von 25 Kindern pro Gruppe zu rechnen.

3) Personal-Gewinnung, -Bindung, Aus- und Weiterbildung

Personalbestand:

Die Personalbemessung erfolgt pro Kind. Aktuell entspricht dies 623 Vollzeitstellen in den 42 städtischen Kindertageseinrichtungen. Da viele Beschäftigte in Teilzeit arbeiten, sind derzeit insgesamt rund 1.000 Erzieher:innen tätig.

Da in der Stadt seit einigen Jahren jährlich etwa 500 Geburten weniger verzeichnet werden, besteht derzeit eher ein Mangel an Kindern als an Personal. Dies führt zu freien Plätzen in den Kitas und in der Folge auch zu Schließungen von Einrichtungen. Betroffen waren bislang ausschließlich Häuser mit baulichen Mängeln oder Einrichtungen, die als Provisorien eingerichtet wurden.

Aktuell sind lediglich 20 Stellen unbesetzt. Dies entspricht einer üblichen Quote, die aufgrund des demografischen Wandels und weiterer Faktoren dauerhaft ausgeschrieben bleibt.

Trotz der insgesamt guten Besetzungsquote zeigen sich regionale Unterschiede: Insbesondere in den östlichen Stadtteilen gestaltet sich die Personalgewinnung schwieriger. Zudem bestehen Unterschiede zwischen einzelnen Einrichtungen – es gibt sowohl stabile Teams als auch solche mit hoher Fluktuation.

Aktuelle Herausforderungen in Personalthemen:

- Der seit der Corona-Pandemie erhöhte Krankenstand geht nur langsam zurück.
- Der Kita-Alltag hat sich spürbar verändert: Studien zeigen, dass Kinder aufgrund zunehmenden Medienkonsums häufig weniger Ruhe und Tagesstruktur mitbringen, was die pädagogische Arbeit erschwert.
- Der demografische Wandel macht sich bemerkbar – das Durchschnittsalter der Fachkräfte steigt kontinuierlich.
- Die körperlichen und psychischen Belastungen für die Beschäftigten nehmen zu.
- Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit Eltern ist anspruchsvoller geworden.
- Zudem steigt die Zahl von Kindern mit Verhaltensweisen, die für sie selbst oder andere eine Gefährdung darstellen.

Fort- und Weiterbildung:

Die Stadt bietet den Kitas eine große Auswahl an unterschiedlichen Schulungen an, darunter auch Resilienztrainings, die aktuell als besonders wichtig eingeschätzt werden.

Angestrebt werden ein bis zwei Fortbildungen pro Erzieher:in und Jahr. Die einzelnen Einrichtungen entscheiden selbst über die Teilnahme, wobei die Sicherstellung der Betreuung stets Vorrang hat.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Unterstützungsangebote:

- **Gesundheitsarchitekten:** Ein mobiles Team besucht die Kindertagesstätten und bearbeitet unterschiedliche Themen, z. B. Ernährung, Aktivierungsübungen, Körperhaltung, psychische Gesundheit und Entspannungsübungen. Die Angebote richten sich sowohl an Erzieher:innen als auch an Kinder und sind für die Einrichtungen kostenfrei. Die Leitung der Kindertagesstätte Hasengarten berichtet von sehr positiven Erfahrungen.
- **Four-Corner-Konzeptionstage:** Diese widmen sich ebenfalls verschiedenen Themen, etwa physischer Gesundheit, Kommunikationstraining sowie Team- oder Einzelcoaching.

Als weitere Unterstützung steht in jeder Kita eine Multiplikatorin zur Verfügung. Diese unterstützt die Erzieher:innen sowie die i-Betreuung insbesondere im Hinblick auf die Betreuung von Inklusionskindern.

Die Mitarbeitenden des Amtes für Kindertagesstätten und Kindertagespflege besuchen regelmäßig die städtischen Einrichtungen. Dabei informieren sie sich über die aktuelle Teamsituation, bestehende Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe. Gemeinsam werden Lösungsansätze entwickelt und Maßnahmen – teilweise unter Einbezug externer Fachkräfte – umgesetzt. Aktuell wird zudem geprüft, dieses Vorgehen zu standardisieren.

Personalgewinnung:

Der Erzieherberuf ist weiterhin attraktiv, und die Ausbildungsquote ist gut. Das seit rund zwölf Jahren bestehende Konzept der praxisintegrierten Ausbildung (PiA), bei der die Ausbildung vergütet wird, wird gut angenommen. Allerdings bestehen qualitative Unterschiede zur klassischen Ausbildung, weshalb die Studierenden eine engere Begleitung durch die Erzieher:innen benötigen. Die Stadt hat das Problem erkannt und plant unterstützende Maßnahmen.

Zusätzlich werden jährlich rund 20 FSJ-Stellen besetzt. Außerdem werden jedes Jahr etwa 20 junge Menschen gezielt auf die PiA-Ausbildung vorbereitet.

Männliche Erzieher sind weiterhin unterrepräsentiert. Sie werden jedoch als große Bereicherung für die Kinder und die Einrichtungen wahrgenommen. Daher wird über eine entsprechende Kampagne nachgedacht.

In Wiesbaden werden Erzieher:innen im Vergleich zum Umland in einer höheren Tarifstufe vergütet. Hinzu kommen weitere Vorteile wie ein Jobticket sowie zusätzliche Angebote, beispielsweise freier Eintritt in Schwimmbäder und Vergünstigungen für Fitnessstudios.

3) Tätigkeits- und Kassenbericht

Der Kassenbestand des SEB-KT bleibt unverändert bei 100€.

Die Teilnehmer wünschen sich, dass Schenkungen durch Parteien künftig stärker angeregt werden.

Info durch Timo Rasch: Spendenquittungen sind nicht möglich, da der SEB-KT kein eingetragener Verein ist. Eine Vereinsgründung ist aktuell weder geplant noch angestrebt.

4) Termine & Fragen

- **Warum werden Erzieher:innen nicht verbeamtet?**
Eine Verbeamtung ist nicht möglich, da kein Universitätsabschluss vorliegt.
- **Bedingungen für SEB-KT-Delegierte:**
Voraussetzung ist, dass ein Kind in der Kita betreut wird. Eine Wahl in den Elternbeirat ist keine zwingende Voraussetzung.
- **Pädagogische Nachmittage:**
Die Themen dieser Nachmittage werden im Vorfeld festgelegt und sollen auf Nachfrage der Eltern transparent gemacht werden. Bei Interesse können sich Eltern an die Einrichtungsleitung wenden.
- **Wunsch**
Das Resilienztraining sollte weiter ausgebaut und standardisiert werden – sowohl für Erzieher:innen als auch für Kinder.
- **Ausflüge und Angebote:**
Der Kinderbauernhof verfügt nur über begrenzte Kapazitäten, sowohl hinsichtlich der Termine als auch der Gruppengröße. Die Vergabe der Termine erfolgt per Losverfahren. Als Alternative bietet sich der **Lernbauernhof Hof Armada** an. Weitere Ausflugsideen sind der **Bienenlehrpfad** oder das Erlangen eines **Pflasterpasses** (Buchung unter: www.rescue-fox.de).
Für Ausflüge können Busse bei ESWE Verkehr angefragt werden, auch mit der Möglichkeit, einen Antrag auf Kostenübernahme zu stellen.

Nächste Termine:

SEB-KT Sitzungen

- 09.09.2026 18:30 Uhr Themenschwerpunkt Inklusion Städt. Kindertagesstätte Kurt-Beecker-Weg, Kurt-Beecker-Weg 2, 65203 Wiesbaden
- 18.11.2026 18:30 Uhr Konstituierende Sitzung Städt. Kindertagesstätte, Europaviertel, Harry-Truman-Straße 4, 65197 Wiesbaden.

DER SEB-KT SUCHT AKTIVE ELTERN FÜR DEN BEIRAT! BITTE NEHMT EUCH DIE ZEIT – FÜR EURE KINDER UND DIE WIESBADENER FAMILIEN!

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr beendet.